

Termin

Englisch: Deadline

PRODUKTION

Festgesetzter Abgabetermin für Drehabschnitt, Schnitt oder finale Ausgabe — nicht verhandelbar. Bestimmt den Produktionsrhythmus.

Wer am Set oder im Schnitt arbeitet, kennt das Phänomen: Der Termin steht, die Ressourcen sind begrenzt, und plötzlich muss alles schneller gehen. Ein Termin ist nicht einfach ein Datum im Kalender — es ist die strukturelle Klammer, die eine Produktion zusammenhält. Ohne klare Termine zerfasert jedes Projekt. Der Schnittmeister wartet auf Rohbild, der VFX-Supervisor auf das erste Rough Cut, die Post-Produktion auf ihren Startzeitpunkt. Termine funktionieren wie ein Zahnradsystem: Jedes Zahnrad muss zum richtigen Zeitpunkt greifen, sonst bleiben alle anderen stehen. In der Praxis bedeutet ein Termin für den Produktionsleiter konkret: An Tag X muss Szene A gedreht sein, am nächsten Montag liegt die erste Schnittversion vor, Ende des Monats sind alle Farbkorrekturen abgeschlossen. Diese Abgabetermine werden nicht aus der Luft gegriffen — sie entstehen aus Rückwärtsrechnung vom endgültigen Lieferdatum. Hat der Sender den Film zum 1. September im Kanal haben, arbeitet man das Datum rückwärts: Wie lange braucht DCP-Mastering? Wann muss Sound-Mix fertig sein? Wann beginnt die VFX-Arbeit? Der letzte Drehtag ergibt sich dann zwangsläufig aus dieser Rechnung. Wer Termine unterschätzt, produziert später unter Druck — und Druck kostet Geld und Qualität. Praktisch heißt das: Termine sind nicht dehnbar. Ein Cutter mag noch so großes filmisches Potenzial in seinem Material sehen — wenn der Termin für das Rough Cut gekommen ist, wird abgegeben. Der DoP wird nicht mehr Tage zum Licht bekommen, nur weil die letzten Szenen besonders komplex sind. Professionelle Produktionen kalkulieren Puffer ein (typisch 10–15 % Reserve für jede Phase), aber dieser Puffer ist für Krisen gedacht, nicht zur Großzügigkeit. Manche erfahrene Produzenten bauen sogar mehrere Deadline-Etappen ein: interne Abgabetermine vor den externen, damit interne Verzögerungen nicht die Gesamtplanung durcheinanderbringen. Termine schaffen Disziplin — und Disziplin schafft fertige Filme.